

**Verfahrensbeistand
und Soziale Arbeit | 242**

**Transfers von Praxis
und Theorie | 249**

**Gesundheitsbezogene
Soziale Arbeit | 256**

**Wirkungsfeststellung
in der Sozialen Arbeit | 262**

**125
JAHRE
DZI**

Handbuch Soziale Diagnostik

Perspektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit



Herausgegeben von Peter Buttner, Silke B. Gahleitner, Ursula Hochuli Freund, Dieter Röh
2018, 400 Seiten, kart.
34,90 €, für Mitglieder des Deutschen Vereins 28,90 €
ISBN 978-3-7841-3029-3

Soziale Arbeit braucht methodisch fundierte und verlässliche Ausgangspunkte für ihre Interventionen. Das Handbuch stellt die theoretischen Ausgangspunkte und konkreten Konzepte Sozialer Diagnostik im Rahmen Sozialer Arbeit umfassend und verständlich dar.

Die unterschiedlichen theoretischen und thematischen Zugänge Sozialer Diagnostik werden dargelegt, aktuelle diagnostische Konzepte, illustriert von Fallbeispielen, erläutert und schließlich Instrumente vorgestellt, die sich für einen arbeitsfeldübergreifenden Einsatz eignen.

Das Handbuch bildet den aktuellen Stand des Diskurses ab und eröffnet neue Zugänge – für Hochschulen und die Praxis der Sozialen Arbeit!



Bestellen Sie versandkostenfrei
im **Online-Buchshop:**
www.verlag.deutscher-verein.de

Deutscher Verein
für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

SOZIALE ARBEIT

Zeitschrift für soziale und sozialverwandte Gebiete
Juli 2018 | 67. Jahrgang

- 242 **Verfahrensbeistand und Soziale Arbeit**, Teil 1
Gerda Simons, Berlin
- 243 **DZI Kolumne**
- 249 **Transfers von Praxis und Theorie**
Ein Beispiel aus dem Lehralltag: Soziale Arbeit im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst
Sylvia Kroll; Petra Mund; Judith Nölting, Berlin
- 256 **Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit**
Eine Übersicht aus Sicht des Fachverbandes DVSG
Stephan Dettmers, Kiel
- 262 **Wirkungsfeststellung in der Sozialen Arbeit**
Erfolgsmessung oder paradoxe Effekte in einer Meta-Studie
Manuela Brandstetter; Simone Kerzendorfer; Raphael Wagner, Eisenstadt
- 269 **Rundschau** Allgemeines
Soziales | 269
Gesundheit | 270
Jugend und Familie | 271
Ausbildung und Beruf | 272
- 271 **Tagungskalender**
- 273 **Bibliographie** Zeitschriften
- 278 **Verlagsbesprechungen**
- 280 **Impressum**

Auseinandersetzungen zwischen Eheleuten gehen oft zum Nachteil der Kinder aus, wenn sie vor Gericht ausgetragen werden. Damit deren Interessen berücksichtigt werden und das Kindeswohl gewahrt bleibt, wurde die Verfahrensbeistandschaft gesetzlich festgelegt. Gerda Simons beschreibt in diesem ersten Teil ihres Beitrags die Voraussetzungen für den Einsatz eines Verfahrensbeistands. Im zweiten Teil, der in der Ausgabe 8.2018 erscheint, wird dessen besondere Bedeutung für die Soziale Arbeit dargelegt.

Von der Kooperation eines Regionalen Sozialpädagogischen Dienstes in Berlin mit einem Seminar der dort ansässigen Katholischen Hochschule für Sozialwesen berichten Sylvia Kroll, Petra Mund und Judith Nölting. Die intensive Kooperation zwischen den Lehrenden und der Praxis soll Studierenden einen Einblick in den Berufsalltag ermöglichen und sie motivieren, später in diesem Feld zu arbeiten.

Stephan Dettmers' Beitrag gibt einen Überblick über die Situation der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit. Obgleich dieser Bereich der Sozialen Arbeit zunehmend als eigenständig angesehen wird, sieht sich der Fachverband DVSG vor der Herausforderung, das berufliche Profil zu schärfen und die Professionalisierung voranzutreiben.

Paradoxe Effekte der Wirkungsmessung in der Sozialen Arbeit konnten Manuela Brandstetter, Simone Kerzendorfer und Raphael Wagner in einer Meta-Studie nachweisen. Sie stellten fest, dass der mit Evaluationen verbundene Erfolgsdruck die angestrebten Effekte sogar zunichtemachen kann.

Die Redaktion Soziale Arbeit